



Leistungsbilanz 2005

mit Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2006

Emissionshaus

Gesellschaft	ÖKORENTA AG
Sitz	Düsseldorfer Straße 38, 40721 Hilden Tel.: 02103 9457-10; Fax: 02103 9457-79 E-Mail: info@oekorenta.de; www.oekorenta.de
Gründungsjahr	1999
Handelsregister	Amtsgericht Düsseldorf, HRB 46452
Grundkapital	1.000.000 Euro
Anzahl Mitarbeiter	11
Vorstand	Tjark Goldenstein, Ihlow
Aufsichtsrat	Irene Schepers (Vorsitzende), Oldenburg Helga Nissen, Wuppertal Heinz Eden, Leer
Beteiligungsverhältnisse	75,1 % Gesellschaft für Handel und Finanz mbH, Leer 24,9 % versiko AG, Düsseldorf

Fondsverwaltung

Gesellschaft	AUGEO Beteiligungs GmbH
Sitz	Eschener Allee 7, 26603 Aurich Tel.: 04941 60497-0; Fax: 04941 60497-22 E-Mail: info@augeo-gmbh.de
Gründungsjahr	2005
Handelsregister	Amtsgericht Aurich, HRB 200108
Stammkapital	25.000 Euro
Anzahl Mitarbeiter	1
Geschäftsführer	Tjark Goldenstein, Ihlow (ab 29.03.2006) Albrecht Schreiber, Hamburg (bis 29.06.2006)
Beteiligungsverhältnisse	90,0 % ÖKORENTA AG 10,0 % Tjark Goldenstein

Treuhänderin/Geschäftsbesorgerin

Gesellschaft	GFI Treuhand GmbH
Sitz	Hafenstraße 6 c, 26789 Leer Tel.: 0491 9899-10; Fax: 0491 9899-111 E-Mail: info@gfi-treuhand.de; www.gfi-treuhand.de
Gründungsjahr	1994
Handelsregister	Amtsgericht Aurich, HRB 110522
Stammkapital	52.000 Euro
Anzahl Mitarbeiter	15
Geschäftsführer	Stephan Kastorf, Ihlow
Beteiligungsverhältnisse	100 % Nordinvest Unternehmens-Beteiligungs GmbH, Leer

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kunden und Freunde unseres Hauses,

wir freuen uns, Ihnen die erste Leistungsbilanz der ÖKORENTA präsentieren zu können. Sie umfasst die Geschäftstätigkeit des ÖkoRenta Wind-Renditefonds I, des ersten Zweitmarktfonds für Windenergie, im Rumpfgeschäftsjahr 2005 und einen Zwischenbericht zum ersten Halbjahr 2006. Die Entwicklung des Fonds lässt erkennen, dass der noch junge Zweitmarkt für Windenergiebeteiligungen, der vor dem ÖkoRenta Wind-Renditefonds I praktisch nicht existierte, in Fahrt kommt.

In ihrer siebenjährigen Historie als unabhängige Vertriebsgesellschaft für nachhaltige Kapitalanlagen hat die ÖKORENTA über 300 Fonds im Bereich der Erneuerbaren Energien bewertet und zusammen mit ihren Partnern ein Eigenkapitalvolumen in diesem Bereich von 72,5 Mio. Euro platziert. Wir kennen nicht nur den Markt, sondern wir verfügen auch über gute Geschäftsbeziehungen zu vielen Windfondsemittenten. Dies prädestiniert uns für den erfolgreichen Auf- und Ausbau des Zweitmarktes im Bereich der Windenergie.

Der Markt bestätigt uns, dass wir mit dem Konzept des ÖkoRenta Wind-Renditefonds I richtig liegen: sowohl von den Investoren als auch von den Anteilsverkäufern wird unser Produkt bzw. unsere Dienstleistung positiv angenommen.

Unser Bewertungssystem, das wir der Fondstaxierung zugrunde legen, ist in Bezug auf seine Methodik und Datenqualität einzigartig in Deutschland. Es bildet die Grundlage für den erfolgreichen Aufbau eines werthaltigen Fondsportfolios.

Mit der hier vorgelegten Leistungsbilanz bieten wir Ihnen einen Einblick in die Entwicklung unseres ersten Fonds und in unser Bewertungssystem, das wir zukünftig für weitere Zweitmarktprodukte im New-Energy-Sektor nutzen werden.

Unseren Geschäftspartnern, die zum Erfolg der ÖKORENTA als Emissionshaus beitragen, den Anlageberatern und Kapitalanlegern danken wir für das Vertrauen, das sie uns entgegenbringen. Gemeinsam mit uns fördern sie die Flexibilisierung eines bislang statischen Anlagesegments.

ÖKORENTA AG



Tjark Goldenstein
Vorstand

Hilden, im September 2006

Der Windenergiemarkt

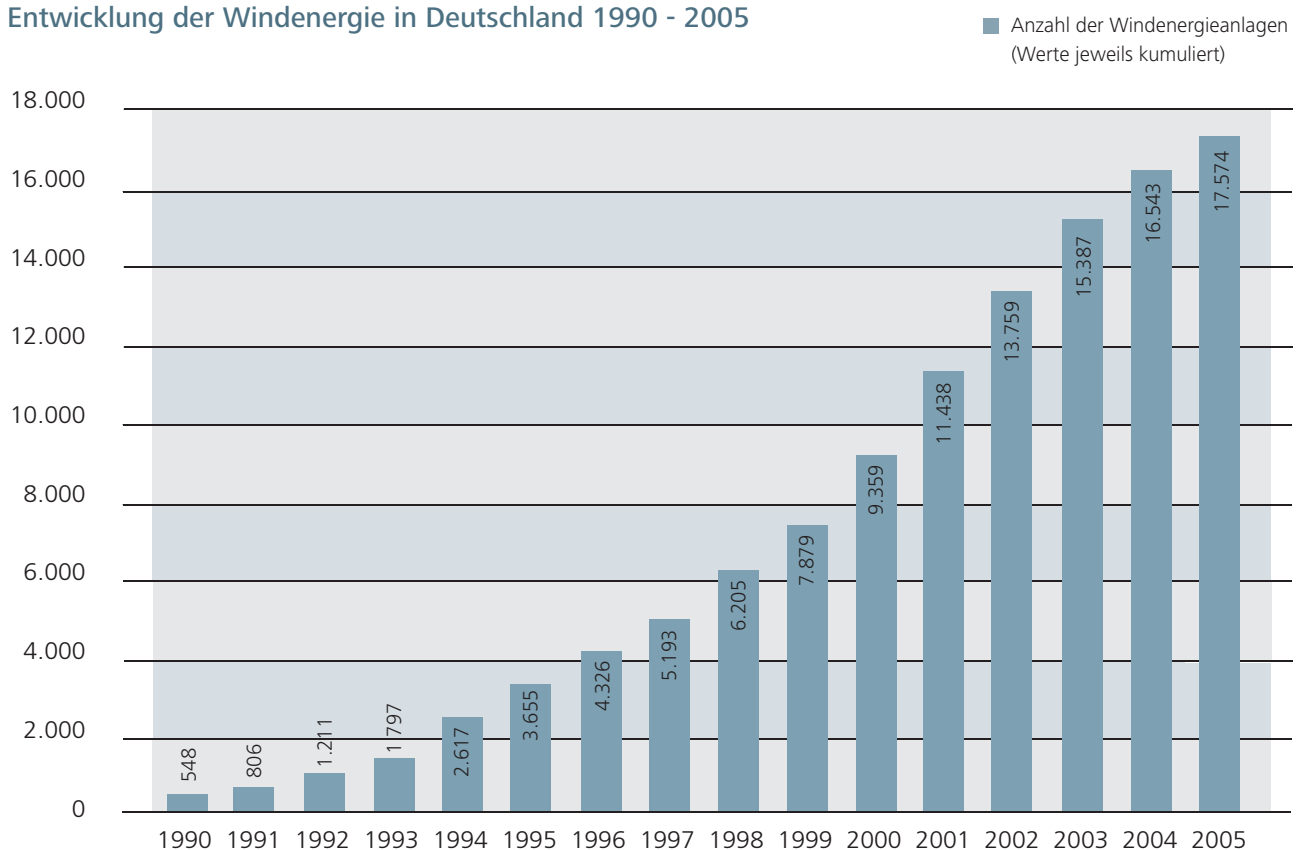
Wachstum hält an

Der Wachstumstrend der Windbranche hat sich – wenn auch abgeschwächt – im Jahr 2005 fortgesetzt. In Deutschland waren laut Bundesverband WindEnergie e.V. (BWE) per 31. Dezember 2005 insgesamt 17.574 Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 18.428 Megawatt installiert. Das entspricht einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahr von elf Prozent. Neu installiert wurde eine Gesamtleistung von 1.808 Megawatt nach 2.037 Megawatt im Vorjahr. Mit diesen Zahlen ist die deutsche Windindustrie weiterhin Vorreiter im internationalen Vergleich.

Auch im ersten Halbjahr 2006 verzeichnet der deutsche Windenergiemarkt ein deutliches Wachstum. Für das Gesamtjahr erwartet der BWE eine neu installierte Leistung von 1.600 bis 1.800 Megawatt.

Trotz guter Zuwächse stand und steht die Branche vor nicht immer einfachen Rahmenbedingungen: Im dritten aufeinander folgenden Jahr wurden 2005 bei vielen Windparks die prospektierten Erträge aufgrund schwachen Windaufkommens nicht erreicht. Ein weiterer Einschnitt ergab sich für die Branche aus der gravierenden Änderung in der Steuergesetzgebung im Herbst 2005, die das „Aus“ für Abschreibungsmodelle bedeutete.

Entwicklung der Windenergie in Deutschland 1990 - 2005



Quelle: Bundesverband WindEnergie e.V., Osnabrück



Windenergiezweitmarkt

Die geschilderten Rahmenbedingungen unterstützen das Bedürfnis des Kapitalmarkts nach einem funktionierenden Zweitmarkt, der Anteilseignern, die sich von ihren Windfondsanteilen trennen wollen oder müssen, einen vorzeitigen Ausstieg aus ihrem Windfondsengagement ermöglicht. Ein Handel mit „gebrauchten“ Windparkanteilen existierte vor der Markteinführung des ÖkoRenta Wind-Renditefonds I nur sehr eingeschränkt, ein vorzeitiger Exit war praktisch nicht möglich.

Auf Basis dieser Situation hat die ÖKORENTA ein großes Angebot an „gebrauchten“ Windfondsanteilen erwartet. Diese Einschätzung hat sich grundsätzlich bestätigt, muss jedoch differenziert betrachtet werden: Derzeit nutzen auch internationale Investoren die günstigen Einkaufskurse im Windenergiesektor. Dadurch verknappt sich das Angebot an qualitativ hochwertigen Windparks mit der Folge, dass sich der Handel mit Zweitmarktanteilen vorübergehend schwierig gestaltet.

Guter Marktzugang entscheidet

Der Markt bietet ein Milliarden-Euro-Volumen an investiertem Kapital in Windenergie. Das sind grundsätzlich enorme Potenziale für einen funktionierenden Zweitmarkt. Beschränkungen ergeben sich allerdings zum einen aus der internationalen Konkurrenz, die ganze Windparks erwirbt, um damit am Zukunftsmarkt Windenergie zu partizipieren und zum anderen aus der Qualität der angebotenen Beteiligungen. Letztere entspricht oft nicht den hohen Maßstäben, die beim Ankauf der Zweitmarktanteile für den ÖkoRenta Wind-Renditefonds I angelegt werden.

Von großer Bedeutung ist in dieser Situation der Marktzugang der Ankäufer. Er entscheidet letztendlich darüber, ob das Portfolio eines Zweitmarktfonds werthaltig bestückt werden kann.

Für den ÖkoRenta Wind-Renditefonds I erweisen sich die über Jahre gewachsenen Geschäftskontakte der ÖKORENTA zu vielen großen Fondsinitiatoren in Deutschland als Plus.

Die ÖKORENTA

Die im Jahr 1999 gegründete ÖKORENTA hat sich innerhalb nur weniger Jahre zu einer festen Größe im Markt für ethisch-ökologische Kapitalanlagen entwickelt. Mit ihren nachhaltigen Investmentfonds und Versicherungen sowie ihren ökologischen Beteiligungen setzt sie auf das gesamte Spektrum nachhaltiger Kapitalanlagen und gehört damit inzwischen zu den bedeutenden Akteuren am Markt. Im Segment der ökologischen Beteiligungen blickt sie auf den erfolgreichen Vertrieb zahlreicher geschlossener Fonds mit einem Eigenkapitalvolumen von 72,5 Mio. Euro zurück, die sie gemeinsam mit ihren Partnern am Markt platziert hat. Als wachsendes Unternehmen ist sie „Sustainability-Experte“ und verlässlicher Geschäftspartner für inzwischen über 500 Vertriebe und Banken, mit denen sie effizient zusammenarbeitet.

Seit 2005 tritt die ÖKORENTA am Markt selbst als Emissionshaus für ökologische Beteiligungen auf. Ihr

Spezialgebiet ist der Zweitmarkt, den sie mit dem ersten Zweitmarktfonds für Windenergie, dem ÖkoRenta Wind-Renditefonds I, maßgeblich in Gang gebracht hat. Ihre Expertise für Zweitmarktkonzepte beruht auf der Erfahrung aus über 300 Fondsbewertungen im Bereich der Erneuerbaren Energien und einem daraus entwickelten Bewertungssystem, das durch eine besondere Methodik und Datenqualität gekennzeichnet ist.

Die ÖKORENTA plant, durch weitere Produkte zur Etablierung des noch jungen Zweitmarkts im Bereich der Erneuerbaren Energien beizutragen. Die Zweitmarktprodukte ermöglichen Kapitalanlegern, bei Bedarf vorzeitig aus ihrem langfristigen Engagement auszusteigen und fördern damit die Flexibilisierung eines bislang weitgehend statischen Anlagesegments.

Tjark Goldenstein,



Jahrgang 1958, ist Gründungsvorstand der ÖKORENTA AG, Mitglied des Verwaltungsrates der Ökoworld Lux S.A. und Geschäftsführer der Gesellschaft für Handel und Finanz mbH. Er blickt auf über 25 Jahre Erfahrungen im Finanzsektor und verschiedene Direktionspositionen in der Versicherungsbranche zurück. Seit dem 29.03.2006 ist er Geschäftsführer der AUGEO Beteiligungs GmbH. Er gilt in der Branche als Experte für Nachhaltige Kapitalanlagen, New Energy Fonds und speziell Windenergiebeteiligungen.

Bewertungssystem der ÖKORENTA

Die Bewertung von Zweitmarktanteilen ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Wie sich eine Beteiligung am Markt zukünftig bewährt, hängt von vielen Faktoren ab, die ihrerseits unterschiedlichen Entwicklungen unterworfen sind.

Für die Taxierung von Zweitmarktanteilen des Windenergie-Marktes sind umfassende kaufmännische wie technische Kenntnisse erforderlich, um zu einem adäquaten Urteil über den derzeitigen Wert einer Beteiligung zu gelangen.

Im Laufe ihrer siebenjährigen Unternehmenstätigkeit hat die ÖKORENTA auf Basis der Bewertung von über 300 New Energy Fonds ein fundiertes System für die professionelle Analyse geschlossener Windfonds geschaffen. Dieses Bewertungssystem beruht auf der Errechnung eines Unternehmenswertes der Zielfondsgesellschaften, der sich im Wesentlichen auf die Erlös-, Kosten- und Liquiditätsprognose stützt.

Für die Informationsbeschaffung über die Zielfonds werden verschiedene Quellen ausgewertet, darunter die Emissionsprospekte, die Gesellschaftsverträge, jährliche Geschäftsberichte, Jahresabschlüsse (Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen etc.) sowie die Protokolle der Gesellschafterversammlungen. Die Kommunikationspolitik der Zielfondsgesellschaften und die sich daraus ergebende Transparenz spielen bei der Auswahl

der Investitionsobjekte für den ÖkoRenta Wind-Renditefonds I insofern eine wichtige Rolle.

Die ÖKORENTA hat für den kaufmännischen und technischen Check der Zielfonds ein Punkteprogramm entwickelt, das fest definierten Kriterien eine Wertigkeit in der Gesamtbeurteilung des Fonds zukommen lässt. Die Summe der erzielten Punkte führt über einen Auswertungsschlüssel zum Preis für die Windfondsbeteiligung.

Kaufmännische Bewertungskriterien

Eine besondere Bedeutung kommt der langfristig erwarteten Auszahlung in der Bewertung der Windfondsanteile zu. Im Soll/Ist-Vergleich werden die wesentlichen Parameter der Zielfonds analysiert. Beurteilt werden die Stromertragsdaten der Zielfonds, ferner der Status der Darlehenstilgung sowie der Darlehenskonditionen. Von Bedeutung ist darüber hinaus der Liquiditätsstand der Fonds.

Technische Bewertungskriterien

Die technische Analyse bezieht neben dem Anlagentyp und dem Hersteller den Zustand der Windenergieanlagen ein. Beurteilt werden außerdem bestehende Herstellergarantien, Service- und Wartungsverträge, Kosten für Wartung und Versicherung, technische Verfügbarkeit und Ausfallzeiten der Windenergieanlagen der Zielfonds.

ÖkoRenta Wind-Renditefonds I

Mit dem ersten Zweitmarktfonds für Windenergie erschließt die ÖKORENTA dem Kapitalmarkt ein neues, chancenreiches Produktsegment. Zweitmarktkonzeptionen werden bereits seit Jahren erfolgreich für Lebensversicherungs-, Immobilien- und Schiffsfonds eingesetzt. In diesen Bereichen hat sich der Handel mit Zweitmarktanteilen als ertragreich sowohl für die Verkäufer- wie für die Ankaufseite erwiesen.

Nach Einschätzung der ÖKORENTA wird ein funktionierender Zweitmarkt auch den Windfondssektor um einen wichtigen, bislang fehlenden Bereich komplettieren und Anteilseignern, die sich vorzeitig von ihrem Windfondsengagement trennen wollen oder müssen, einen Exit ermöglichen. Der ÖkoRenta Wind-Renditefonds I soll die Entwicklung zu einem funktionierenden Zweitmarkt unterstützen.

Das innovative Fondsprodukt wird von der Investoren- wie der Verkäuferseite positiv aufgenommen. Den Grund dafür sieht die ÖKORENTA, die auch für den Vertrieb des Fonds zuständig ist, in ihrer umfassenden Kompetenz in der Bewertung von Windenergiebeteiligungen.



Der Fonds im Überblick Stand 30.06.2006

Gesellschaft:	ÖkoRenta Wind-Renditefonds I GmbH & Co. KG
Sitz:	Eschener Allee 7, 26603 Aurich
Gründungsjahr:	2005
Handelsregister:	Aurich, HRA 200048
Kommanditkapital:	8.500.000 Euro (geplant)
Geschäftsführung:	AUGEO Beteiligungs GmbH

Zum Ende des ersten Halbjahres waren 5,46 Mio. Euro Eigenkapital (Gesamt-Fondsvolumen 8,5 Mio. Euro) für den ÖkoRenta Wind-Renditefonds I eingeworben. Insgesamt waren bis zum Stichtag am 30. Juni 2006 269 Anleger am Fonds beteiligt. Die durchschnittliche Beteiligungssumme (nominal) beträgt rund 20 TEUR.

Die Investitionsphase hat Ende 2005 begonnen: Es wurden über 160 Windparks für den Ankauf bewertet. Das entspricht einem geprüften Gesamtvolumen von 7,20 Mio. Euro. Per 30. Juni 2006 wurden 71 Beteiligungsankäufe getätigt und dabei rund 25 Prozent des Eigenkapitals investiert. Die Ankaufskurse der einzelnen Windparkbeteiligungen bewegten sich zwischen 40 und 70 Prozent des jeweiligen Nominalwertes. Der durchschnittliche Ankaufkurs lag im Verhältnis zum Nominalwert des jeweiligen Zielfondsanteils bei durchschnittlich ca. 56 Prozent.

Soll/Ist-Vergleich ÖkoRenta Wind-Renditefonds I

per 31.12.2005

Investition und Finanzierung (in TEUR)	Währung	Soll	Ist
Kommanditkapital (nominal):	TEUR	8.500	1)
Fremdfinanzierung (ist nicht vorgesehen):	TEUR	0	0
Steuerliches Investitionsvolumen:	TEUR	8.500	117*

* Stand 31.12.2005
1) Die Zeichnungsfrist des ÖkoRenta Wind-Renditefonds I hat am 01.08.2005 begonnen und endet spätestens am 31.12.2006

Anzahl der Investoren per 31.12.2005	68
--------------------------------------	----

	Einnahmen TEUR		Ausgaben TEUR		Betriebsergebnis TEUR	
	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
2005	0	11	63	21	-63	-10
kumuliert bis 31.12.2005	0	11	63	21	-63	-10

	Auszahlungen Prozent	
	Soll	Ist
2005	2)	2)
kumuliert bis 31.12.2005	2)	2)

2) Die erste Auszahlung ist für das Jahr 2007 vorgesehen.

	Liquidität TEUR	
	Soll	Ist
per 31.12.2005	80	696

Portfoliostruktur (Stand 30.06.2006)

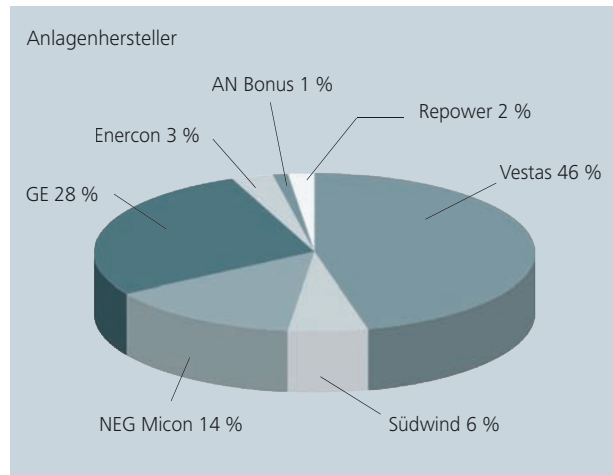
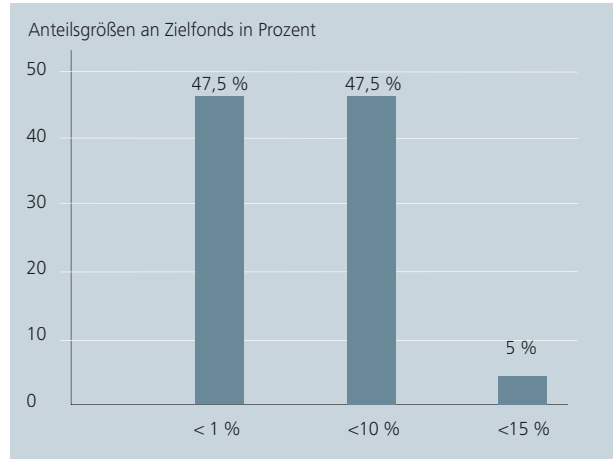
Per 30. Juni 2006 waren rund 25 Prozent des Eigenkapitals des ÖkoRenta Wind-Renditefonds I investiert. Das sind 1,8 Mio. Euro. Insgesamt umfasst das Portfolio Beteiligungen an 40 Windenergiefonds mit einem Gesamtvolumen von nominal rund 3 Mio. Euro.

Die erworbenen Anteilsgrößen liegen im Vergleich zum jeweiligen Gesamtvolumen der Zielfonds unter 15 Prozent. 47,5 Prozent der Anteilsgrößen bleiben unter 1 Prozent der Zielfondsvolumen, 47,5 Prozent unter 10 Prozent und 5 Prozent unter 15 Prozent.

Das Portfolio ist hinsichtlich der Windanlagenhersteller gut diversifiziert, setzt dabei aber konzentriert auf renommierte Adressen. Windanlagen des Weltmarktführers Vestas sowie der namhaften Hersteller NEG Micon und GE stellen zusammen 88 Prozent des Portfolios.

Eine weitere Diversifikation ergibt sich aus den Standorten der Windparks, die sich über sieben Bundesländer mit Konzentrationen in Brandenburg (33 Prozent), Niedersachsen (24 Prozent) und Sachsen (15 Prozent) erstrecken.

Zum Stichtag 30.06.2006 verteilte sich das bestehende Portfolio auf Windfondsanteile aus insgesamt 15 Emissionshäusern. Die sieben Initiatoren mit den größten Prozentanteilen sind in alphabetischer Reihenfolge: BVT Holding GmbH & Co. KG, Das Grüne Emissionshaus GmbH, Dezentrale Energie Agentur GmbH DEAG, EnergieKontor AG, Gesellschaft für Handel und Finanz mbH (GHF), WKN Windkraft Nord AG, WPD AG. Im Laufe der Komplettierung unterliegt das Portfolio in Gewichtung und Anzahl der Emissionshäuser weiteren Änderungen.



Standorte der Windparks nach Bundesländern



Prüfungsvermerk

Wir haben die Leistungsbilanz 2005 der ÖkoRenta AG, Hilden, geprüft. Die Aufstellung der Leistungsbilanz liegt in der Verantwortung des Vorstandes der Gesellschaft. Wir wurden beauftragt festzustellen, ob die in der Leistungsbilanz der Gesellschaft dargestellten wirtschaftlichen Daten des Soll / Ist-Vergleiches -soweit dieser unserer Prüfung unterlag- zu dem aufgeführten ÖkoRenta Wind-Renditefonds I zutreffend aus den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen hergeleitet wurden.

Wir haben uns davon überzeugt, dass die dargestellten steuerlichen und wirtschaftlichen Fondsdaten rechnerisch und sachlich richtig ermittelt worden sind.

Art und Umfang unserer Prüfungshandlungen haben wir in unserem Prüfungsbericht festgehalten. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Düsseldorf, den 10. Oktober 2006

Heuer Sutor + Partner
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Sutor
vereidigter Buchprüfer



Impressum

Herausgeber

ÖKORENTA AG
Düsseldorfer Str. 38
40721 Hilden
Tel: 02103 9457-10
Fax: 02103 9457-79
E-Mail: info@oekorenta.de, www.oekorenta.de

Haftung

Obwohl hinsichtlich aller Angaben, die in dieser Leistungs-
bilanz enthalten sind, die größte Sorgfalt angewendet wurde,
bleiben Irrtümer vorbehalten.

Hinweis

Der ÖkoRenta Wind-Renditefonds I ist das erste und bislang
einzigste von der ÖKORENTA AG initiierte Beteiligungsangebot.
In ihrer Unternehmenshistorie gibt es keinen Fonds, der rück-
abgewickelt werden musste.

Konzeption, Text und Gestaltung

goldwert communications gmbh, Düsseldorf
www.goldwert-communications.de